



Newsletter aus dem Sachsen-Verbindungsbüro Brüssel

Ausgabe vom 01. Februar 2012 - Sächsische Staatsregierung

EU-Politik

Energie

Daniel Wragge neuer Repräsentant der EEX in Brüssel.....2

Finanzen

Wirtschaftspolitische Koordinierung - Verhandlungen der EU-Finanzminister erzielen wichtige Fortschritte.....3

Wirtschaft

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen..... 4

Termine

Ausschreibungen

Ausschreibung der Stelle eines Direktors (m/w) - KOM/2012/10324.....5

Ausschreibung der Stelle eines Direktors (m/w) - KOM/2012/10323.....6

Indirekte Maßnahmen im Rahmen des mehrjährigen Gemeinschaftsprogramms zum Schutz der Kinder bei der Nutzung des Internets und anderer Kommunikationstechnologien..... 7

Erziehung zur unternehmerischen Initiative.....8

Kooperationsbörse

Partnera Search URBACT II.....9

Daniel Wragge neuer Repräsentant der EEX in Brüssel

(HWK) Die Leipziger European Energy Exchange AG (EEX) hat am 24.01.2012 im Rahmen eines Neujahrsempfangs mit Energiekommissar Günther Oettinger die Eröffnung ihrer Repräsentanz in Brüssel gefeiert.

Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der EEX AG, Peter Reitz, richteten Kommissar Oettinger, der ehemalige Vorsitzende des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie, Herbert Reul MdEP (EVP), sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Günther Rabensteiner, Grußworte an die rund 120 Gäste, die sich in der Bertouille Rotunda des BOZAR eingefunden hatten. Dabei streiften sie den Horizont energiepolitischer Themen, gingen aber auch auf die Vorbildfunktion der EEX im Hinblick auf ihre Bemühungen um Markttransparenz an den Energiegroßhandelsmärkten ein.

Ebenfalls anwesend waren die sächsischen Europaabgeordneten Hermann Winkler (EVP) und Holger Kraemer (ALDE). Kulturell aufgewertet wurde der Empfang durch das A-Capella-Ensemble »amarcord« aus Leipzig. Repräsentant der EEX in Brüssel ist Daniel Wragge, Leiter Politische Kommunikation, der unter der Anschrift European Energy Exchange AG, Rue d'Idalie 11-13, B-1050 Brüssel, residieren wird und unter der Telefonnummer +32-2-6271932 bzw. Faxnummer +32-2-6271949 bzw. daniel.wragge@eex.com zu erreichen ist.

Die Pressemitteilung der EEX AG finden Sie auf der Webseite von [European Energy Exchange](#).

Wirtschaftspolitische Koordinierung - Verhandlungen der EU-Finanzminister erzielen wichtige Fortschritte

(KF) Im Mittelpunkt der Eurogruppe am 23.01.2012 stand die Einigung der Finanzminister auf den künftigen Krisenfonds ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus). Der Krisenfonds soll am 01.07.2012 ? und damit ein Jahr früher als ursprünglich geplant ? starten und einen Umfang von 500 Mrd. Euro haben. Die unter anderem von Italiens Regierungschef Mario Monti und der Chefin des Internationalen Währungsfonds (IWF) Christine Lagarde geforderte Aufstockung des ESM soll turnusgemäß auf dem Europäischen Rat im März 2012 thematisiert werden. Wie im Dezember 2011 beschlossen, soll dann die Kapazität der Rettungsschirme überprüft werden.

Im Hinblick auf den Fiskalvertrag soll ebenfalls in Kürze eine Einigung grundsätzlich möglich sein, so dass er sogar schon auf dem Europäischen Rat im März 2012 unterschriftsreif wäre. Für Deutschland ist es wichtig, dass eine Schuldenbremse in allen Mitgliedstaaten eingeführt wird und diese auch durchsetzbar ist. Nach den bisherigen Entwürfen können die Mitgliedstaaten gegeneinander vor dem Europäischen Gerichtshof klagen. Eventuell kann im Rahmen der Verhandlung noch eine Klagemöglichkeit der Europäischen Kommission aufgenommen werden, was Deutschland begrüßen würde. Wenn der Europäische Gerichtshof eine Entscheidung zu Lasten eines Mitgliedstaates trifft, können dem aktuellen Entwurf zufolge Strafzahlungen in Höhe von 0,1 % des Bruttoinlandsprodukts verhängt werden.

Von besonderer Bedeutung auf dem Treffen der 27 EU-Finanzminister (ECOFIN) am 24.01.2012 waren die Verhandlungen zu den außerbörslich gehandelten Derivaten (OTC-Derivate) sowie ein Gedankenaustausch über die Vorschläge der Europäischen Kommission vom November 2011 zur wirtschaftspolitischen Steuerung.

Die 27 EU-Finanzminister konnten sich auf einen Vorschlag für eine Verordnung für OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister (EMIR) nach schwierigen Verhandlungen einigen. Dieser Kompromiss war der letzte erforderliche Schritt auf Seiten des Rates, um die sog. Trilogverhandlungen mit dem Europäischen Parlament abschließen zu können. Die Verhandlungen sollen unmittelbar fortgeführt werden.

Zu den von der Europäischen Kommission im November 2011 vorgelegten Verordnungs-Entwürfen für eine stärkere Koordinierung und Überwachung der Finanz- und Wirtschaftspolitiken der Eurozonländer fand eine Orientierungsdebatte statt. Die große Mehrheit der Mitgliedstaaten scheint grundsätzlich mit den Kommissionsvorschlägen einverstanden zu sein.

Die dänische Ratspräsidentschaft gab einen Überblick über den geplanten Ablauf des Europäischen Semesters ? die haushaltspolitische Koordinierung der Mitgliedsstaaten. Inhaltlich gebe es keine Alternative zur Konsolidierungspolitik, gleichzeitig seien jedoch Maßnahmen zur Wachstumsförderung zu diskutieren. Die Europäische Kommission stellte ? auch in Vorbereitung auf den informellen Europäischen Rat am 30.01.2012 ? bei den wachstumsfördernden Maßnahmen drei Prioritäten in den Vordergrund:

- Die Kreditversorgung durch den Bankensektor,
- Strukturreformen auf dem Arbeitsmarkt und bei der wirtschaftlichen Produktion und
- höhere Effizienz der öffentlichen Verwaltung.

(Quelle: Rat der Europäischen Union)

Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung des Rats der Europäischen Union](#).

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

(HWK) Die Europäische Union will ihre Handelsbeziehungen mit den Entwicklungsländern reformieren. Dazu stellte sie am 27.01.2012 die Mitteilung »Handel, Wachstum und Entwicklung« vor, mit der die Handelskapazitäten der Entwicklungsländer gestärkt und der Handel so zum Bestandteil der Entwicklungsstrategie der Europäischen Union gemacht werden sollen. Vor dem Hintergrund niedriger Zölle ginge es jetzt darum, die nichttarifären Themen wie Normen, Dienstleistungen, Rechte des geistigen Eigentums, öffentliches Auftragswesen, Infrastrukturen und Verpackungsanlagen anzupacken, so die Europäische Kommission.

Die Europäische Kommission forderte außerdem alle Industrieländer dazu auf, ihrem Beispiel zu folgen und den Entwicklungsländern einen ebenso umfassenden Marktzugang zu gewähren. Bereits heute leiste die Europäische Union mehr handelsbezogene Entwicklungshilfe als alle anderen Länder der Welt zusammengenommen. Auch sei die bisherige Einteilung mit der traditionellen Gruppe der »Entwicklungsländer« angesichts des Aufstiegs der Schwellenländer überholt. Besser zugeschnittene handels- und entwicklungspolitische Konzepte, die über die bloße Ermäßigung von Zollsätzen an den Grenzen (Zollsenkungen) hinausgehen, seien daher von Nöten.

Weitere Informationen finden Sie in den [Veröffentlichungen der Europäischen Kommission](#).

Ausschreibung der Stelle eines Direktors (m/w) - KOM/2012/10324

Weitere Informationen finden Sie im [Amtsblatt der Europäischen Union](#).

Ausschreibung der Stelle eines Direktors (m/w) - KOM/2012/10323

Weitere Informationen finden Sie im [Amtsblatt der Europäischen Union](#).

Indirekte Maßnahmen im Rahmen des mehrjährigen Gemeinschaftsprogramms zum Schutz der Kinder bei der Nutzung des Internets und anderer Kommunikationstechnologien

Weitere Informationen finden Sie im [Amtsblatt der Europäischen Union](#).

Erziehung zur unternehmerischen Initiative

Weitere Informationen finden Sie im [Amtsblatt der Europäischen Union](#).

Partnera Search URBACT II

Dear colleagues,

The City of Mölndal, West Sweden, is pleased to communicate you their interest in participating as a project partner in a proposal within the URBACT II call with deadline 15th March 2012.

Key words: City development, city redevelopment, water courses, cultural heritage

Please find a description attached.

We kindly ask you to take direct contact with:

Ms. Sofia Lubianor Ms. Bodil Magnusson

Culture administration officer / Arts Programme Officer

E-mail: partnersearch.kof@molndal.se

Telephone: +46 31 3151628

We hope you find this interesting and we look forward hearing from you.

Please feel free to diffuse the information at local and regional level.

Kind regards,

Kajsa Sundström Van Zeveren

West Sweden Rue du Luxembourg 3

B-1000 Brussels

Tel: +32 2 501 08 40

Mob: +32 474 98 95 14

Fax: +32 2 501 08 42

E-mail: kajsa.sundstrom@westsweden.se

Project Search from West Sweden

Programme:

Urbact II

Deadline:

15/03/2012

Contact person:

Sofia Lubian/Bodil Magnusson

Culture administration officer/Arts Programme Officer

Mölndals stad

Kultur o fritid

431 82 Mölndal

E-mail: partnersearch.kof@molndal.se

Telephone: +46 31 3151628

Organisation:

The City of Mölndal has approximately 61.000 inhabitants and is the third biggest city in the Region Västra Götaland. It is strategically located in the area of Gothenburg with easy access to the E6/E20 intersection, the metropolitan ring road/R40, the western railway between Gothenburg and Malmö, and the coast-to-coast railway. Water courses are dominant features in the municipality.

Project idea:

The City of Mölndal is pleased to communicate you their interest in participating as a project partner in a proposal within the URBACT II call with deadline 15th March 2012.

Background:

The main political task of the Department of Culture and Recreation involves creating conditions for meeting points for the municipality's citizens, and to enhance their quality of life. An important part of the task is to make use of, and develop, the citizens' curiosity and creativity through culture and recreation. The city of Mölndal is currently involved in work that aims to emphasize culture and recreation in community development, to initiate and strengthen cooperation across sectors and to increase the citizens' involvement in the community work.

We are especially interested in projects that involve cities where a strong historical background constitute a focal point for the city and where this could be used as an important factor for a sustainable urban development. Thus, the City of Mölndal is interested in finding tools for bringing together heritage, citizens and city redevelopment. The work should be based on a strategic perspective and an open dialogue with the citizens.

Topics of interest:

We are interested to participate in project that works with some of the following activities:

- Enable an exchange of experiences with other European cities in order to explore how to develop the cultural field and its influence on city planning.
- Provide inspiration in the work to preserve cultural and historical areas relating to development and redevelopment.
- Develop innovative ways of combining the old and the new in the cities.
- Find focal points of city identity.
- Explore possibilities for the development of climate-sensitive city parks.
- Developing methods and tools for city redevelopment in relation to the city's identity and cultural heritage.

Our activities and objectives will be adapted and developed in cooperation with the partners and in regards to the call of proposals of the Urbact II programme.

Please contact us if your organisation is looking to submit a project proposal as lead partner on any of these topics, and if you are looking for additional partners from a "competitiveness region".

Partners searched:

Similar cities that are undergoing redevelopment and endeavouring to work in a process oriented way through open discussions with its inhabitants and by exchanging experiences (informal learning) within the field of art and culture; hoping also to find new focal points for the city's identity in relation to water streams.

Key words:

City development, city redevelopment, water courses, cultural heritage,

Project period:

Open to discussions within this URBACT II call